



Mai 2024

Rendsburger Tänze

(nach der Musik von Hans Poser)

1. Hast du Zeit,
dich zufällig gedreht
und es gesehen?
Wildschweine wechseln des Tags vom dünnen
Wäldchen über den Weg ins mannshohe Gras
des Grabengebiets.
Horch! Flöten spielen Weisen!
Komm, hör, nimm einen leichten Tanzschritt mit!
So wie ein Rudel Rehe
windhauchblätteleise
über eine Schneise springt.

2. Wann immer die Sonne sie wärmt,
die Mücken jonglieren sich selbst
hoch und höher,
auf und nieder,
tief und tiefer,
schnellen los und kehren wieder,
wenn die Sonne wärmt.
Linksherum, rechtsherum, so geht der Schwalbenflug.
Jetzt lässt der Regen den Seespiegel Blasen schlagen.
Die Schwäne, die schaukeln ganz sachte halsunter.

3. Die Stadt mit ihren Vororten,
mit stillgelegten Fabriken,
mit neuen und mit alten Plätzen.
Regimenter exerzierten
überall und jederzeit.
Du bist allein, wenn du in die hellen Fenster schaust:
Ein Mann deckt den Tisch,
Stilleben mit Büchern.
Ein Paar umarmt sich.
Da sieht die Frau zu dir herab,
du blickst schnell weg,
verdeckst dein Gesicht.
Ein Wagen fährt vorbei.
Im Schein eines beleuchteten Baumes
wirkt er wie mit Lichterketten geschmückt.

4. Hier und auch anderswo warten die Kinder
mit Spannung auf das,
was ihnen das Leben wohl bringt.
„True taste of life and constant thought of death
Are the support of human happiness“,
steht über einem Giebel geschrieben.

5. Wie flinke Mäuse huscht bei Ostwind
das Laub raschelnd über den Weg.
Am Rand bleibt es still liegen,
füllt sich auf
und wird schwer.

6. Nun tanz mich! Jetzt tanz mich!,
das fordert der Tanz,
Spür mich! Spür mich
und vergiss nicht die Qualen!
Tanz die Namen auf den Rücken,
tanz sie in den Leib!
Können die Toten
wohl unsre versöhnenden Worte verstehen?

7. Dort stehen die schwarzen Stuten.
Sie springen,
stellen im Gleichklang
die Kruppen gegen Regen und Wind.
Eine Wildgansformation, eine Linie, ein Keil.
Krähen fliegen auf.
Wer gibt das Kommando?
Was weißt du
vom Bewusstsein der Amsel,
wenn der Sturm
ihr Nest
samt Brut
aus dem Baum
fegt?
Trauert sie?
Erinnert sie?
Die Elster stürzt in Bodennähe dahin.

8. Das graue Mäander im Gartensaal,
ein Prismenlicht wandert darauf entlang,
belebt die Details, irisiert
stilisierte Ornamente,
Trompe-l'Œil.

(Aus: Jetzt steig ich auf vom Grund)